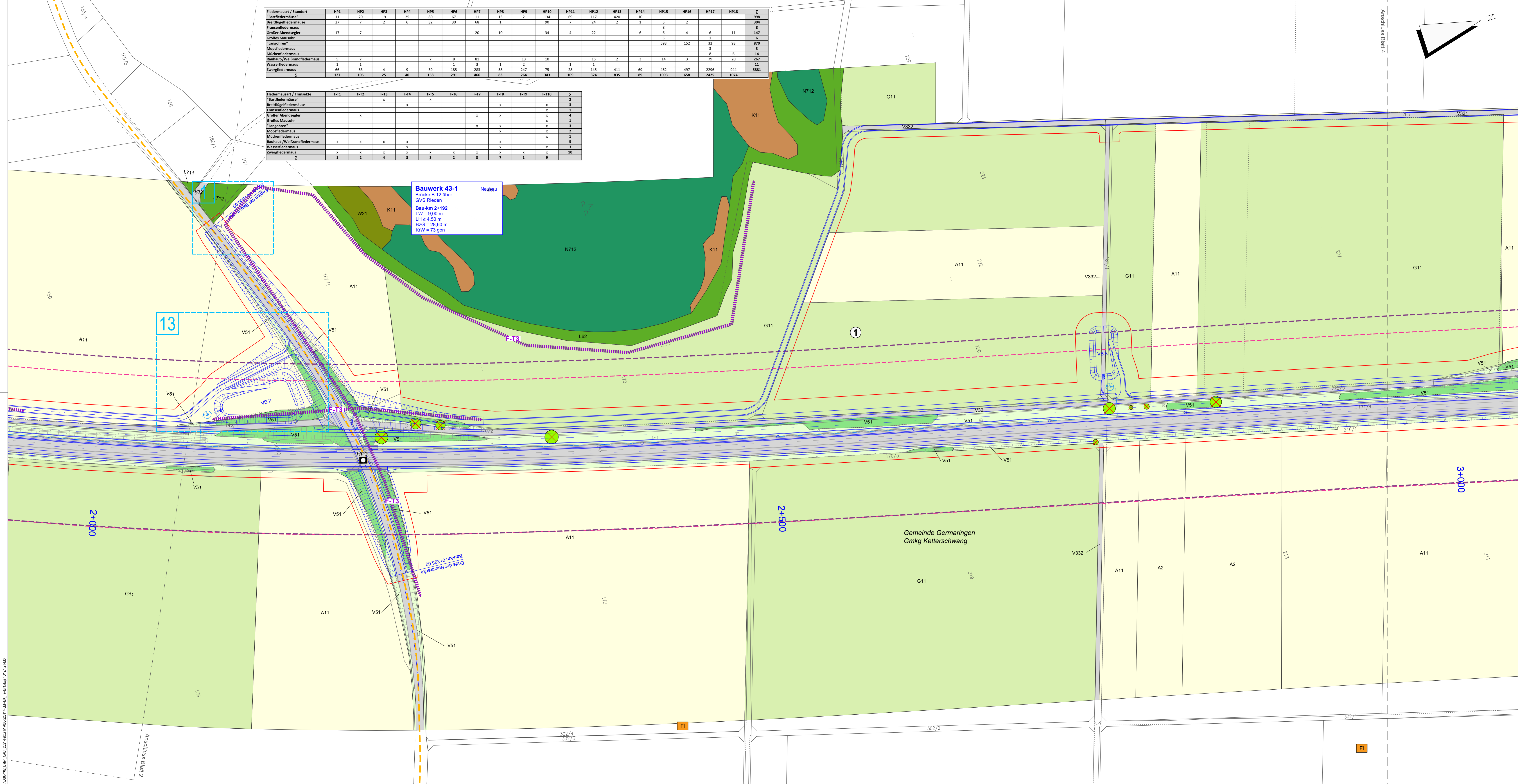


Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügelmaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Fransenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7					20	10		34	4	22		6	4	6	6	11	147
Großes Mausohr															5				5
"Langohr"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus															3				3
Mückenfledermaus															8				8
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserfledermaus	1	1					1		2		1								11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x					x	2
Breitflügelmaus				x						x	1
Fransenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohr"							x	x		x	3
Mopsfledermaus										x	1
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x					x	x	5
Wasserfledermaus					x				x	x	3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	3	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Bauwerk 43-1
 Brücke B 12 über
 GVS Rieden
Bau-km 2+192
 LW = 9,00 m
 LH ≥ 4,50 m
 BzG = 28,60 m
 KrW = 73 gon



Teil 1					
B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)					
- Darüber dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung					
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
1 H:					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen					
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Lärm der Artengruppe Vögel					
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12					

Teil 2					
B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:					
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden					
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden					
- Kleinflächige Entsigelung bisher unversiegelter Flächen					
1 W:					
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung					
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase					
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers					
1 L:					
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen					
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihl-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion					
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen					

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammerrhof 6 • 89318 Freising • Germany
 Tel.: +49 (0) 8163 3001 • Fax: +49 (0) 8163 944 33
 zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP
 gezeichnet: März 2019 HG
 geprüft: März 2019 Schober
 Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten

Rottachstraße 13
 87439 Kempten
 Tlf.: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbauk.kemten.de

bearbeitet: Dianberg
 gezeichnet: Hanneder
 geprüft: Hanneder
 PISP Nr.: B725.ABBA040.00
 Projekt: Erw. auf 4 Fahrst. Untergem.-Buchloe

Nr.	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG
	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Kempten
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2.500 - 660_2.307
 PROJIS-Nr.: 09 171212 40

Unterlege / Blatt-Nr.: 19.1.2T
 Blatt 3
 Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1 : 1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
 Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergemaringen - Buchloe (A 96)
 Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Kempten
 Michael Neugebhardt, Bauamtsleiter
 Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
 Staatliches Bauamt Kempten
 Michael Neugebhardt, Bauamtsleiter
 Kempten, den 20.01.2022

D:\17068\B12_Kem_Bau_2021\19.1.2T\17068_2021_19.1.2T\17068_2021_19.1.2T.dwg, 19.1.2T.dwg